

Zeit

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **84 (1991)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Interview zu «Zeitfragen» mit Rolf Altermatt, Uhrmacher, Meilen

Herr Altermatt, für dieses Interview haben wir telefonisch eine genaue Zeit abgemacht. Hätten Sie auch Zeit für mich, wenn ich spontan in Ihren Laden gekommen wäre?

Um diese frühe Zeit schon, aber nach 10 Uhr wäre es schwieriger gewesen, weil ich dann oft für Kunden da sein muss. Doch – zu einem solchen Thema sollte man sich immer Zeit nehmen.

Hatte Ihre Berufswahl mit der Faszination durch das Phänomen «Zeit» zu tun, oder wurde sie bestimmt durch die Lust am Handwerk?

Es war schon eher die Lust am Handwerk, denn seit meiner Kindheit faszinierte mich die Mechanik der Uhren.

Haben Sie das Gefühl, dass der Mensch glücklicher ist, seit es die Zeitmessgeräte gibt?

Nein, ich denke, er ist weniger glücklich, weil er sich durch die Zeitmessung gehetzt fühlt und dadurch oft in stressige Situationen gerät. Doch ich sehe auch positive Seiten der Zeitmessung, beispielsweise in Technik und Wissenschaft.

Bei Pflanzen und Tieren existiert eine innere Uhr. Glauben Sie, dass sie auch beim Menschen existiert?

Ja, wenn wir uns nicht ständig an den Uhren orientieren würden, so könnten wir unsere innere Uhr wieder entdecken. Dabei wäre es möglich, uns innerhalb weniger Tage wieder auf unser Zeitgefühl zu verlassen.

Wie spüren Sie persönlich Ihre innere Uhr?

Ich orientiere mich am ehesten an der Natur und am Sonnenstand, so ist es mir weitgehend möglich, die Jahres- und Tageszeiten zu bestimmen.

Gibt es in Ihrem Leben Momente oder Phasen, wo Sie Ihre Uhr auf die Seite legen?

Ja, sehr oft. Nach meiner Arbeit oder am Wochenende trage ich selten eine Uhr, da verzichte ich auf genaue Zeitangaben.

Wie erleben Sie dann die Zeitqualität ohne Uhr?

Ich sehe eigentlich keinen Unterschied in der Qualität, ausserdem ist es ja sehr schwierig, wirklich «uhrlos» zu leben. Überall gibt es Uhren! Zudem hören wir via Radio und Fernsehen dauernd Zeitansagen, die Kirchenuhren schlagen die Stunden usw. Ich weiss deshalb immer, welche Zeit es ist, und wenn ich es nicht weiss, wird es einem gesagt.

Wenn Sie unendlich viel Zeit zur Verfügung hätten, was würden Sie mit ihr tun?

Ich habe praktisch nur zeitraubende Hobbies – Wandern, Pilzen, Fischen –, ihnen schenkte ich diese Zeit! ●

Kommen Sie mit Ihren Druckproblemen zu uns

Lassen Sie sich beraten.
Wir liefern Ihnen einfache
sowie anspruchsvolle
Drucksachen ein- oder
mehrfarbig, in einwand-
freier Qualität, prompt,
zuverlässig und zu ange-
messenen Preisen.



Fotorotar AG

Fotosatz/Repro/Offsetdruck
Telefon 01/984 17 77
Gewerbstrasse 18
8132 Egg/ZH, Postfach